

WIRKUNGSBERICHT 2018/2019

Inhalt

Vorwort	3
1. Organisationsprofil des JARO Instituts für Nachhaltigkeit und Digitalisierung e.V.	5
1.1. Über uns	6
1.2. Facts & Figures.	7
1.3. Aufgaben und Zusammensetzung unserer Organe	7
Unser Vorstand.	8
Unsere Mitgliederversammlung	10
Unser Beirat	18
1.4. Interne Kontrollmechanismen	23
1.5. Verbundene Unternehmen	23
Mitgliedschaften.	23
Die JARO Services GmbH.	24
2. Unsere Zielsetzung	26
3. Unser Engagement	29
3.1. Überblick über unsere Aktivitäten	30
3.2. Projekteinblicke	36
BME-Zertifizierung	36
JARO unterstützt das Ouissal-Programm der EMA	38
4. Finanzberichterstattung	40
4.1. Mittelbeschaffung und -verwendung	41
4.2. Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und zukünftige Entwicklung.	44
Impressum	45
Fotonachweis	46

Vorwort

Aufbruch. Neugier. Leidenschaft. 2019 war für uns ein aufregendes Jahr. Das erste vollständige Geschäftsjahr des JARO Instituts, die ersten öffentlichen Beiträge auf Veranstaltungen und in Social Media, das erste Feedback zu unseren Angeboten und nicht zuletzt unsere erste Sitzung des frisch einberufenen wissenschaftlichen Beirats sowie die erste JARO Mitgliederversammlung. Nun halten Sie unseren ersten Tätigkeitsbericht zu eben diesem Jahr 2019 in den Händen – eine weitere Premiere.

2019 war für uns ein Jahr der Aufbauarbeit. Wir haben uns starke Kooperationspartner gesucht, um mit ihnen gemeinsam unsere Vision zu verwirklichen, dass nachhaltiges Handeln zum Standard für die Wirtschaft wird. Was braucht es dazu? Vor allen Dingen noch sehr viel Aufklärung und Überzeugungsarbeit. Dazu haben wir aktiv beigetragen, beispielsweise mit der Unterstützung der Nachhaltigkeitsbemühungen des Bundesverbandes Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V (BME). Mit der Kommunikationskampagne zu den Sustainable Development Goals (SDGs) haben wir diese Ziele wöchentlich für Einkaufsverantwortliche in deren Fachsprache „übersetzt“ und anschließend in einer Broschüre noch einmal zusammengefasst, um den enormen Einfluss der Beschaffungsfunktion auf nachhaltiges Wirtschaften zu verdeutlichen.

Wir haben gemeinsam mit dem BME den 1. BME Sustainability Summit in Frankfurt am Main organisiert und mit einem Workshop mehr als 40 Teilnehmer zu einer nachhaltigen Beschaffung aufgefordert. Der gemeinsame Leitfaden fand enormen Zuspruch und legte die Grundlage für die eigens von uns entwickelte BME-Zertifizierung für nachhaltige Beschaffungsorganisationen. Institutionen wie z.B. die Berliner Polizei und die Freie Universität Berlin oder Unternehmen wie die FUNKE Mediengruppe oder auch Innogy haben sich bereits zur Zertifizierung angemeldet und werden somit strukturiert ihr Nachfrageverhalten nachhaltiger gestalten.

Um die Vernetzung und den Austausch zwischen Einkäufern und nachhaltigen Lieferanten zu stärken, haben wir 2019 unser JARO Sustainable Supplier Network ins Leben gerufen. Mit Stand heute sind bereits mehr als 30 Unternehmen aus dem B2B-Umfeld registriert. Diesen Lieferanten möchten wir unser Einkaufsnetzwerk zur Verfügung stellen und wir sind stetig auf der Suche nach weiteren Zulieferern, die sich bereits zu ökologisch und sozial verantwortungsvollem Wirtschaften bekennen. So entstand auch Ende 2019 die Idee des JARO B2B-DIALOGS, den wir Anfang 2020 mit mehr als 70 Teilnehmern sehr erfolgreich bei der Deutschen Bahn in Berlin durchführen konnten.



Sorgen bereiten uns die Uneinigkeit und die Unentschlossenheit der Europäischen Union in der Flüchtlingspolitik. Wir haben uns viele Gedanken gemacht, wie wir uns als JARO Institut hier engagieren können. Wie können wir die Wirtschaft in den afrikanischen Ländern unterstützen und auch hier gezielt Brücken bauen zu unserem Netzwerk? Mit großer Freude haben wir mit dem Euro-Mediterran-Arabischen Länderverein (EMA) e.V. auch für diese Herausforderung einen großartigen Kooperationspartner gefunden. Mit dem EMA-Mentoring-Programm Ouissal konnten wir diese Kooperation bereits Ende 2019 in Tunesien beginnen (mehr dazu in meinem persönlichen Erfahrungsbericht auf Seite 38) und wir planen noch viele weitere gemeinsame Projekte.

Jegliche Projektplanung, insbesondere die für einen nachhaltigen Tourismus, stellt uns jedoch angesichts der aktuellen Covid-19-Pandemie vor enorme Herausforderungen. Das Jahr 2020 hat eine Wirtschaftskrise ausgelöst, die auch von uns alles abverlangt. Bereits geplante Projekte liegen auf Eis und wir waren gezwungen, unsere Aktivitäten frühzeitig noch einmal neu zu reflektieren. Der Bildungsauftrag, den wir für uns sehen, ist mit den bisher geplanten Aktivitäten vorerst nicht länger abbildbar gewesen. Auch wir haben daher die Chancen der Digitalisierung genutzt, um 2020 unser Wissen verstärkt durch Onlinevorträge und Webinare zu teilen. Weiterhin haben wir uns entschlossen, ein eigenes E-Learning für nachhaltige Beschaffung zu entwickeln. 40 Module à 30-45 Minuten, präsentiert

durch zwölf verschiedene Nachhaltigkeitsexperten sind als Lernvideos so konzipiert, dass sie sowohl einzeln als auch in rollenbasierten Curricula absolviert werden können. Die englische Sprache soll dabei die Einbindung der internationalen Lieferketten ermöglichen. Durch die Kooperation mit der CBS International Business School Cologne können die Teilnehmer des Curriculums optional ein Präsenztraining besuchen und eine Prüfung in Form einer Einsendearbeit ablegen und erhalten damit das offizielle Zertifikat des Sustainable Procurement Professionals und sechs Punkte für das ECTS (European Credit Transfer System). Dank der großartigen Unterstützung unserer Nachhaltigkeitsexperten und unserer Partner sehen wir daher optimistisch in die Zukunft.

Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich für das Vertrauen, den Zuspruch und die aktive Unterstützung unseres wissenschaftlichen Beirats, unserer Mitglieder und unseres Netzwerks bedanken, ohne die wir diese Ergebnisse nicht hätten erreichen können. Bleiben Sie bitte gesund und weiterhin so engagiert in Ihrem Einsatz für mehr Nachhaltigkeit in unserer Wirtschaft!



Yvonne Jamal
Vorstandsvorsitzende



1

Organisationsprofil des JARO Instituts für
Nachhaltigkeit und Digitalisierung e.V.

1.1. Über uns

Wir sind ein junges Institut, in Form eines eingetragenen Vereins, das sich 2018 in Berlin gegründet hat, um selbst aktiv zur Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN beizutragen.

Wir wollen erreichen, dass nachhaltiges Handeln zum Standard für die Wirtschaft wird. Dafür vermitteln wir relevantes Wissen, verbinden Menschen und Organisationen und arbeiten mit ihnen gemeinsam an der Umsetzung der 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung.

Wir entwickeln Nachhaltigkeitskonzepte und transferieren diese in die Praxis. Wir nutzen dafür zum einen wissenschaftliche Methoden und zum anderen unsere langjährige Berufserfahrung, insbesondere im Tourismus und in der Beschaffung. Dabei steht die Wissensvermittlung zu Nachhaltigkeitsthemen im Vordergrund unserer Tätigkeit. Mit Unterstützung unseres Netzwerks und unserer Kooperationspartner organisieren wir Nachhaltigkeitsveranstaltungen und Workshops, halten Vorträge und Webinare und beraten Organisationen bei der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsziele. Dabei prüfen wir, wie sich die Digitalisierung sinnvoll für die Zielerreichung einsetzen lässt.

Wir möchten insbesondere die Unternehmen motivieren und inspirieren, nachhaltiges Wirtschaften in ihren Geschäftsprozessen zu implementieren. Unser Bestreben ist es, den Dialog zwischen den Stakeholdern zielgerichtet voranzutreiben, diese durch verschiedenste Formate zu vernetzen und gemeinsam zukunftsfähige Lösungen zu entwickeln.

In unseren Augen ist Nachhaltigkeit der neue Standard, d.h., alle Organisationen müssen gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und somit ihr Handeln nicht nur an wirtschaftlichen, sondern auch an sozialen und ökologischen Anforderungen ausrichten.

Die Digitalisierung bedeutet für uns, dass wir Geschäftsprozesse mit jeweils passenden und sinnvollen technologischen Lösungen verknüpfen, um eine nachhaltige Gestaltung zu ermöglichen. Die digitalen Entwicklungen können die Nachhaltigkeitsbemühungen massiv unterstützen. Es ist jedoch von enormer Relevanz, diese neuen Technologien verantwortungsbewusst einzusetzen, um das volle Potenzial zu nutzen und Fehlentwicklungen zu vermeiden.

1.2. Facts & Figures

Anschrift: JARO Institut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung e.V.
Köpenicker Straße 325, Haus 11
12555 Berlin

Gründung: 20.07.2018

Mitglieder: 16 (Stand: 31.12.2019)

Mitarbeiter: 2 (Stand: 31.12.2019)

Vereinsreg.: Amtsgericht Charlottenburg VR 36960 B

Steuer-Nr.: 27/669/53036

Steuerstatus: Gemeinnützigkeit anerkannt per 18.07.2019

1.3. Aufgaben und Zusammensetzung unserer Organe

Die Organe des Vereins sind

- » der Vorstand,
- » die Mitgliederversammlung und
- » der wissenschaftliche Beirat.

Die einzelnen Aufgaben und Verantwortlichkeiten der jeweiligen Organe ergeben sich aus unserer Satzung, die auf unserer Website einsehbar ist:

https://jaro-institut.de/wp-content/uploads/2019/05/190402_Satzung-JARO-.pdf

UNSER VORSTAND

Der Vorstand des JARO Instituts besteht aktuell aus zwei Mitgliedern: der Vorstandsvorsitzenden Yvonne Jamal (links im Bild) und der Stellvertreterin Prof. Dr. Sandra Rochnowski (Gesamtvorstand).

Dem Vorstand des Vereins obliegen die Vertretung des Vereins nach § 26 BGB und die Führung seiner Geschäfte.



Yvonne Jamal

Vorstandsvorsitzende

Yvonne Jamal ist Diplom-Betriebswirtin und hat mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Tourismusbranche. In den vergangenen Jahren war sie in leitender Position im indirekten Einkauf bei der Zalando SE. Seitdem engagiert sie sich ehrenamtlich als Regionenvorstand beim Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) im Bereich Nachhaltige Beschaffung sowie im Expertenkreis Nachhaltigkeit des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft (BVMW).

Sie begann ihr Berufsleben als Filialleiterin eines Reisebüros und verbrachte mehrere Jahre im Ausland für einen internationalen Reiseveranstalter. Insbesondere die Zeit auf den Malediven und die ökologischen Herausforderungen des Landes weckten in ihr das Interesse an Nachhaltigkeitsthemen. Sie arbeitete viele Jahre im Key-Account-Management großer renommierter Hotelkonzerne sowie als Unternehmerin im MICE-Bereich. Als Teamleiterin im indirekten Einkauf bei der Zalando SE verantwortete sie u.a. das Travelmanagement und die Einführung einer digitalen Reisekostenabrechnung. Später

übernahm sie den Aufbau der Abteilung Indirect Procurement sowie die Auswahl und Einführung einer digitalen Einkaufslösung, wofür sie 2017 mit ihrem Team für den eSolutions Award des BME nominiert wurde. Um sich im Bereich Nachhaltigkeit zu qualifizieren, absolvierte sie die wissenschaftliche Weiterbildung „Nachhaltiges Wirtschaften und CSR“ an der Universität Rostock.

Yvonne Jamal führte das JARO Institut bis zum 31. Dezember 2019 in hauptberuflicher Tätigkeit.

*„Der Einkauf ist die Schlüsselfunktion
für eine nachhaltige Wirtschaft.“*

Prof. Dr. Sandra Rochnowski

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Prof. Dr. Sandra Rochnowski ist Reiseverkehrskauffrau und Betriebswirtin mit über 20 Jahren Erfahrung im Tourismus und der angewandten Wissenschaft. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre mit Spezialisierung auf Tourismus sammelte sie Erfahrung als Marketingleiterin im Bereich Gesundheitstourismus und Gastgewerbe. Ihre Masterarbeit hat sie zum Thema Klimaneutralität in der Hotellerie verfasst.

Sie schrieb ihre Dissertation zum Thema „Gesundheitsmanagement als personale Ressource der Lebensstilmodifikation – Gesundheitsfördernde Maßnahmen und Nudges für Führungskräfte in Settings“ („magna cum laude“, Universität Leuphana, Lüneburg). Seit Oktober 2019 ist sie als

Professorin für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Tourismuswirtschaft, an der Staatlichen Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) tätig. Ziel ihrer praxisnahen Lehre ist es, Studierende zu befähigen, ein nachhaltiges Werteverständnis zu entwickeln und durch kooperative Projekte frühzeitig Netzwerke mit der Hotel- und Tourismusindustrie zu erlangen. Darüber hinaus ist sie Expertin auf dem Gebiet der Managementsysteme Nachhaltigkeit und Qualität und entwickelte GreenSign (ein spezifisches Managementsystem für die Hotelbranche).

Prof. Dr. Sandra Rochnowski war für das JARO Institut bis zum 31. Dezember 2019 ausschließlich nebenberuflich tätig.

„Der Tourismus sollte eine positive Auswirkung auf die Umwelt, die lokale Bevölkerung und die Wertschöpfungskette haben.“

UNSERE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Das JARO Institut wurde in der Gründungsversammlung am 20. Juli 2018 mit acht Gründungsmitgliedern gegründet. Mit Stand 31. Dezember 2019 hatte JARO insgesamt 16 Mitglieder.

Mitglieder des JARO Instituts profitieren von:

- » gegenseitigem Erfahrungsaustausch und dem JARO Empfehlungsnetzwerk
- » ehrenamtlichem Engagement in gemeinsamen Projekten
- » neuesten Erkenntnissen und Initiativen des Instituts
- » Teilnahme an Veranstaltungen



Das sagen unsere Mitglieder (Auszug):



Marc Schreiber

Inhaber, Navigator Hospitality Consulting

„Nachhaltigkeit und Digitalisierung sind für mich sehr wichtige aktuelle und zukünftige Themen. Dies gilt auch besonders für meine Branche – Hotellerie und Tourismus. JARO bietet mir die Möglichkeit zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch zu diesen Themen und ist mein Partner erster Wahl für Projekte in diesem Bereich.“



Gabriele Sorg

Gabriele Sorg Innovation & Communication; freie Journalistin für Innovation und Nachhaltigkeit;
Beraterin für empathische und nachhaltige Kommunikation

„Als freie Journalistin für Innovation und Nachhaltigkeit bin ich auf das JARO Institut aufmerksam geworden, weil mich die thematische Fokussierung auf nachhaltige Entwicklung in der Beschaffung und im Tourismus sehr angesprochen und für die Mitgliedschaft motiviert hat. Der kreative Austausch mit Yvonne Jamal, Prof. Dr. Sandra Rochnowski, Steffi Kirchberger und dem gesamten Team inspiriert mich. Ich schätze insbesondere den Enthusiasmus, die interdisziplinäre fachliche Kompetenz und die Fähigkeit des JARO Teams, strategische Partner zu gewinnen und mit ihnen die Welt nachhaltiger zu machen. Ich bin sehr froh, ein Teil dieses engagierten Netzwerks zu sein.“



Sarah Wörle

Billing & Yield Analyst, Tourlane

„An der Arbeit des JARO Instituts schätze ich den intensiven Fokus auf nachhaltiges Wirtschaften. Meine beruflichen Wurzeln liegen in der Tourismusindustrie und ich sehe täglich die Notwendigkeit, diese Branche sozialer und ökologischer zu gestalten.

Das Team des Instituts scheut sich nicht vor Herausforderungen und sucht nach innovativen und praktischen Lösungsansätzen für Bereiche, die oft vernachlässigt werden und zukunftsorientierter gestaltet werden müssen. Ich bin Mitglied, weil ich an die zukunftsweisende Arbeit des JARO Instituts und dessen erfahrene Gründerinnen glaube.“



Joachim von Lüninck

Managing Partner, amc Group

„Wir sind sehr dankbar und begeistert, als ein kleiner Teil des JARO Instituts insbesondere das Thema nachhaltige Beschaffung mit vorantreiben zu können. Wir sind absolut davon überzeugt, dass es dieses Thinktanks mit gleichzeitigem Praxispool dringend bedarf, um dieses komplexe sowie unbequeme Thema Nachhaltigkeit in unsere Wirtschaft pragmatisch und gleichzeitig gewinnbringend einzubringen. Es ist sehr erfrischend und ermutigend, beim JARO Institut und seinem Netzwerk Verbündete zu haben.“



Dr. Sibyl Anwander

Inhaberin, anwander consulting

„Die Menschen im JARO Netzwerk begeistern mich immer wieder mit einer gesunden Mischung aus Berufserfahrung und Praxiskenntnis auf der einen Seite und mit einer ansteckenden Begeisterung für das Thema Nachhaltigkeit auf der anderen Seite. Frisch aus der Schweiz nach Hamburg gezogen und neu als selbstständige Nachhaltigkeitsberaterin mit Schwerpunkt Lieferketten und Beschaffung tätig, profitiere ich stark von diesem engagierten Netzwerk. Jetzt bin ich gespannt, wie das gemeinsame E-Learning-Programm zur nachhaltigen Beschaffung von den Unternehmen aufgenommen wird. Die Arbeit daran hat trotz Corona – oder gerade angesichts dieser Herausforderung – viel Spaß gemacht.“



Stefan Hörmann

stellvertretender Geschäftsführer, Global Nature Fund, Geschäftsstelle Bonn

„Ziele, die verbinden: Das JARO Institut treibt an, nachhaltiges Handeln zum Standard für die Wirtschaft zu machen. Der Schwerpunkt liegt auf der nachhaltigen Beschaffung – genau der Ansatz, den auch die Umweltstiftung Global Nature Fund seit ihrer Gründung im Jahr 1998 mit Fokus auf Green Economy und ökologisch-faire Rohstoffbeschaffung verfolgt. Die Zusammenarbeit der beiden gemeinnützigen Organisationen ist ein logischer Schritt, um die Nachhaltigkeitsbemühungen in Unternehmen über gemeinsame Projekte und Initiativen zu unterstützen.“



Clara Gruitrooy

Generalsekretärin, Euro-Mediterran-Arabischer Länderverein EMA e.V.

„Die EMA (www.ema-germany.org) ist ein Länderverein der deutschen Wirtschaft, der sich für sozial und ökologisch nachhaltige Strukturen und Perspektiven in den Ländern Europas und der Mittelmeer- und Nahostregion einsetzt. Gemeinsam mit ihren Partnern steht die EMA für unternehmerische Verantwortung (CSR), die Förderung von Frauen in Wirtschaft und Gesellschaft sowie wirtschaftliche Entwicklungszusammenarbeit. In diesem Sinne hat die EMA auch das von der Bundesregierung geförderte und preisgekrönte deutsch-arabische Mentoring-Programm Ouissal (www.ouissal.org) für und mit Unternehmerinnen in Nordafrika initiiert und im JARO Institut einen weiteren Partner gefunden, der diese Ziele teilt. Nachhaltigkeit, insbesondere in den internationalen Beschaffungsmärkten der Gegenwart, ist schon lange kein Trend mehr, sondern eine Notwendigkeit. Daher verpflichtet sich die EMA gern zusammen mit dem JARO Institut in einer strategischen Partnerschaft für den Ausbau der internationalen Netzwerke und die Sensibilisierung für das Thema. Mit der Verknüpfung von Digitalisierung und Nachhaltigkeit in der Beschaffung setzt JARO besonders wichtige Akzente.“



Martin Oldeland

Mitglied des Vorstandes, B.A.U.M. e.V.

„B.A.U.M. als Verband nachhaltigkeitsorientierter Unternehmen lebt und fördert den Netzwerkgedanken. Es braucht strategische Allianzen, um die Nachhaltigkeitsthemen noch stärker voranzubringen. Aus diesem Grund sind wir Mitglied bei JARO geworden. Durch gemeinsame Aktivitäten wollen wir zu mehr Nachhaltigkeit in Unternehmen beitragen und noch mehr Unternehmen von den Vorteilen nachhaltigen Wirtschaftens überzeugen.“



EINDRÜCKE DER 1. JARO MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 18. SEPTEMBER 2019

Am 18. September 2019 fand die erste JARO Mitgliederversammlung im Hotel Lulu Guldsmiden in Berlin statt. Nach der Präsentation unserer Aktivitäten und Ergebnisse des ersten Geschäftsjahres diskutierten wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie sie das vergangene Jahr erlebt haben, welche Themen sie sich für die weitere Arbeit noch wünschen würden und wie sie sich vorstellen könnten, sich aktiv im Verein einzubringen. Dabei entstand u.a. die Idee, thematische Arbeitsgruppen zu bilden, die selbstorganisiert konkrete Inhalte für die anderen Mitglieder erarbeiten. Derzeit liegt der Schwerpunkt noch auf dem Bereich Nachhaltige Beschaffung, während die Touristik und die Digitalisierung aktuell noch unterrepräsentiert sind. Es wird angestrebt, dies im Jahr 2020 stärker auszubalancieren. Ferner wurde angeregt, einen engeren Kontakt zur Politik aufzubauen, um das Wissen des Vereins gezielt in die Politik für eine nachhaltige Entwicklung einzubringen.

Bereits im Vorfeld der Versammlung hatten die Mitglieder im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in Form einer Telefonkonferenz am 26. April 2019 den wissenschaftlichen Beirat gewählt und in Präsenz am 18. September 2019 noch einmal einstimmig bestätigt. Sie stimmten dem Vorschlag zu, den Beirat im Jahr 2020 zu erweitern, um insbesondere NGOs aktiv in unsere Arbeit einzubinden und somit weitere Perspektiven zu berücksichtigen.

Die Mitglieder haben den Vorstand für seine bisherige Tätigkeit einstimmig entlastet.



UNSER BEIRAT

2019 wurde der wissenschaftliche Beirat des JARO Instituts etabliert. Der wissenschaftliche Beirat ist interdisziplinär zusammengesetzt und bereichert das JARO Institut um differenzierte Forschungsperspektiven. Zur Verantwortung des wissenschaftlichen Beirats gehören die langfristige Entwicklung des Instituts und die Beratung des Vorstandes bei der Erfüllung seiner Aufgaben.

Der Beirat hat insbesondere folgende Aufgaben:

- » Qualitätssicherung der vom Institut durchgeführten Forschungen, Studien und sonstigen Publikationen
- » Stellungnahme zur langfristigen Forschungs- und Entwicklungsplanung und zum Programmbudget
- » Impulsgebung für die zukünftige Ausrichtung des Instituts

Der Beirat besteht aktuell aus fünf Mitgliedern aus Wissenschaft und Wirtschaft, die nachfolgend näher vorgestellt werden. Wir sind bestrebt, den Beirat 2020 um mindestens ein bis zwei weitere Mitglieder zu erweitern, um insbesondere die Perspektive der Zivilgesellschaftlich aktiv in unsere Arbeit einzubinden.

1. Prof. Dr. Sandra Rochnowski

Leiterin des wissenschaftlichen Beirats

Professorin an der HWR Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

„Digitalisierung und Nachhaltigkeit – zwei Megatrends und Spannungsfelder, die für mich die wissenschaftliche Tätigkeit für das JARO Institut so vielfältig und anspruchsvoll zugleich gestalten. Die Digitalisierung ist ein umfassender, gesellschaftsweiter Akt der Transformation mit einem hohen Komplexitätsgrad, der passgenau technologische Konzepte, unternehmerische, wirtschaftliche Lösungsansätze sowie veränderte Anforderungen an Arbeitsplätze stellt. Nachhaltiges Handeln und Wirtschaften besitzen heute eine große Dringlichkeit, weil im Rahmen der Digitalisierung der Bedarf an Energien, Rohstoffen, Logistik und Transport enorm steigt. Deshalb gilt es, Potenziale auf Unternehmensebene zu erzeugen und durch angewandte Forschung einen weiteren Beitrag, auch in Bezug auf die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele, für unterschiedliche Wirtschaftszweige zu leisten.“



2. Prof. Dr. habil. Lisa Fröhlich

Präsidentin der CBS International Business School Cologne

Stv. Leiterin des wissenschaftlichen Beirats



„Im Spannungsfeld von Globalisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit wird sich der zukünftige Erfolg unternehmerischen Handelns unter Beweis stellen. Dabei wird der Funktion Beschaffung eine entscheidende Rolle zukommen. Globale Lieferketten sind gemäß den Sustainable Development Goals (SDGs) nachhaltig und transparent zu gestalten, um sowohl ökologischen wie auch sozialen Anforderungen gerecht zu werden. Die Beschaffungsfunktion ist diesen neuen Herausforderungen in vielen Fällen noch nicht gewachsen. Das JARO Institut bietet hilfreiche und innovative Lösungsansätze, um Unternehmen in ihrem Bemühen, ihren Einkauf nachhaltiger zu gestalten, zu unterstützen.“

Prof. Dr. habil. Elisabeth Fröhlich studierte Betriebswirtschaftslehre an der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie an der Universität zu Köln. Nach ihrer Dissertation zum Thema Lieferantenbewertung setzte sie ihre Karriere am Seminar von Prof. Dr. Udo Koppelman an der Universität Köln fort und schloss ihre Habilitation zum Thema „Modellierung von Berufsprofilen in der Beschaffung“ ab. Seit Ende 2007 ist Elisabeth Fröhlich als Professorin an der CBS International Business School in Köln für den Bereich Strategisches Beschaffungsmanagement verantwortlich. Seit dem 1. Mai 2013 leitet sie die CBS in ihrer Funktion als Präsidentin. Sie ist Vorstandsmitglied mehrerer wissenschaftlicher Organisationen, z.B. des BME e.V. Region Köln, Sprecherin des DACH-Chapter PRME und des UN Global Compact for Business Schools. Außerdem ist sie Sprecherin der „Kölner Wissenschaftsrunde“ und Wirtschaftsbotschafterin der Stadt Köln.

Ihre aktuellen Forschungsschwerpunkte liegen in den Themen Sustainable Supply-Chain-Management und Nachhaltige Beschaffung, Qualifizierung im Einkauf sowie Strategisches Lieferantenmanagement. Das Thema Beschaffung 4.0 sowie organisatorische und persönliche Herausforderungen eines „agilen Einkaufs“ bilden weitere Forschungsschwerpunkte. Sie ist Autorin zahlreicher Publikationen, so u.a. der Bücher „Personalentwicklung in der Beschaffung“ oder „CSR und Beschaffung“, beide erschienen im Springer Verlag. Darüber hinaus forscht sie auch im Bereich der Implementierung von nachhaltigen Lehrkonzepten in Business Schools.

3. Gundula Ullah

Chief Procurement Officer, FUNKE Mediengruppe GmbH & Co. KGaA

„Als Beiratsmitglied von JARO möchte ich mit meinen Erfahrungen und meinem Wissen aus der Praxis die Erarbeitung von Lösungen für aktuelle Themen im Bereich Procurement & Sustainability unterstützen. Verantwortung zu zeigen für die Findung und Umsetzung nachhaltiger Strategien im Spannungsfeld Sustainability vs. Profitability ist für mich dabei ein wichtiger Bestandteil. Ich bin davon überzeugt, dass man im Team durch Engagement, Kreativität und Initiative die Grundlage für etwas Großes legen kann. Daher habe ich mich sehr über die Berufung in den wissenschaftlichen Beirat des JARO e.V. gefreut, weil ich die Arbeit von Yvonne Jamal und ihrem Team für wichtiger denn je halte und gern einen Beitrag dazu leisten möchte!“



Gundula Ullah hat mehr als 20 Jahre Erfahrung im Einkauf für unterschiedlichste Branchen (Telekommunikation, Aerospace, Fashion-Retail sowie Verlagswesen). Zu ihren Stärken zählen Leadership im Bereich Changemanagement und Transformation im Bereich Procurement & Supply-Chain. Des Weiteren zeichnet sie Umsetzungsstärke, eine strategische Vision in die Praxis zu transferieren, aus.

4. Hans-Christoph Schwärzler

Senior Sustainability Consultant, Deutsche Bahn AG

„Mein Anspruch sind messbare Ergebnisse. Ich behalte sowohl strategische Ausrichtungen als auch kurzfristige Lösungen im Auge. Als Vordenker und agiler Kommunikator setze ich auf transformationale Führungsstrategien zur tragfähigen und ideenreichen Steuerung der Nachhaltigkeitsthemen.“



Hans-Christoph Schwärzler ist leidenschaftlicher Manager in der internationalen Verkehrs- und Anlagenindustrie mit 20 Jahren Berufserfahrung, darunter in internationaler Einkaufsleitung und die Führung von strategischen Nachhaltigkeitsprojekten. Aktuell ist Hans-Christoph Schwärzler Senior Consultant Sustainability bei der Deutschen Bahn AG. Die Nachhaltige Beschaffung steht aus gutem Grund im Fokus der Konzernstrategie der DB AG: Mehr als zwei Drittel des Konzernumsatzes fließen in die Beschaffung. Aufgrund

der besonderen Verantwortung der öffentlichen Beschaffung ist die Einhaltung der sozialen und ökologischen Grundanforderungen bei allen Geschäftspartnern der Deutschen Bahn und ihrer Lieferketten wichtig. Die Beschaffung der Deutschen Bahn fordert nicht nur Nachhaltigkeit in den Lieferketten, sondern fördert auch Lieferanten mit Schulungen und durch die Wertung von Nachhaltigkeit in den Beschaffungsentscheidungen.

5. Verena Funke

Country Director, Egencia Deutschland

„Die Reisebranche sollte das Thema Nachhaltigkeit noch stärker in den Fokus rücken und eine aktive Vorreiterrolle einnehmen. Gerade durch die Digitalisierung ergeben sich dadurch bis vor Kurzem noch ungeahnte Möglichkeiten. Diese Potenziale gilt es zu identifizieren und vorteilhaft für Anbieter, Nutzer und Umwelt in Einklang zu bringen. Durch meine jahrelange Expertise im Bereich Business-Travel sehe ich meine Unterstützung für JARO vor allem in dieser Sparte.“



Verena Funke ist Country Director bei Egencia Deutschland. Nach einer Ausbildung als Reiseverkehrskauffrau und verschiedenen Stationen in der Touristik, u.a. bei Expedia Deutschland, wechselte die gebürtige Münchnerin im Jahr 2010 als Head of Operations zu Egencia. Nach verschiedenen Führungspositionen in den Bereichen

Neukunden-Implementierung, Account-Management und Vertrieb übernahm sie 2015 die Geschäftsführung in Deutschland. Zwischen Februar und August 2018 war sie Interim Managing Director für die Märkte Asia-Pacific und China.

EINDRÜCKE DER 1. JARO BEIRATSSITZUNG AM 18. SEPTEMBER 2019

Im Vorfeld der ersten JARO Mitgliederversammlung fand auch die erste JARO Beiratssitzung im Hotel Lulu Guldsmaden in Berlin statt. Die Beiratsmitglieder nutzten die Gelegenheit, um sich gegenseitig besser kennenzulernen und um gezielt gemeinsame Interessensgebiete und Anknüpfungspunkte festzustellen. Prof. Sandra Rochnowski erläuterte die satzungsgemäßen Verantwortlichkeiten der Beiratsfunktion und übernahm die Leitung des Gremiums. Prof. Elisabeth Fröhlich wurde einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

In einem Brainstorming wurden gemeinsame Ideen entwickelt, wie JARO seine Bekanntheit und seinen Einfluss im Bereich Nachhaltigkeit erhöhen kann. Ein konkretes Ergebnis war dabei, ein neues Format zu etablieren, um das bestehende Netzwerk, insbesondere die Einkäufer, gezielt mit nachhaltigen Lieferanten/Start-ups zu vernetzen – somit wurde das Format des JARO B2B-Dialogs geboren und alle Beiratsmitglieder sicherten ihre aktive Unterstützung und Mitwirkung zu, um dieses Vorhaben 2020 umzusetzen. Ebenso wurde überlegt, wie das Trainingsformat von JARO weiterentwickelt werden könnte, z.B. durch eine gezielte Kooperation mit der CBS International Business School, damit Teilnehmer ECTS-Punkte erhalten können. Weitere Vorschläge zielten aufgrund des erfolgreichen Leitfadens Nachhaltige Beschaffung (in Zusammenarbeit mit dem BME) insbesondere auf weitere Publikationen ab.

Als Hauptziele wurde vereinbart, insbesondere das Sustainable Supplier Network sowie den Zertifikatlehrgang zum Sustainable Procurement Professional voranzutreiben.



1.4. Interne Kontrollmechanismen

Das JARO Institut arbeitet nach dem Transparenzprinzip und orientiert sich dabei an den Richtlinien der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. Diese beinhalten u.a.:

- » strategische Entscheidungen des Vorstandes unter Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips
- » Offenlegung des Jahresabschlusses, der Mittelherkunft und -verwendung sowie des Tätigkeitsberichts
- » regelmäßiges Controlling (Liquiditätsbetrachtung, Halbjahresauswertungen)
- » Berichterstattung zu Öffentlichkeitsmaßnahmen und Kooperationen mit anderen Organisationen

Für das 2021 plant JARO eine Evaluierung zur Einführung eines Qualitätsmanagements sowie zur Beantragung des Spendensiegels des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI).

1.5. Verbundene Unternehmen

MITGLIEDSCHAFTEN

Gemeinsam mehr bewegen – das besagt nicht nur das UN Sustainable Development Goal 17, sondern dies entspricht auch unserem Verständnis von Wissensaustausch und Solidarität. Daher bauen wir unser Netzwerk konstant aus und bilden strategische Partnerschaften mit Organisationen, die eine nachhaltige Entwicklung ebenso fördern möchten wie wir. 2018 und 2019 engagierten wir uns ehrenamtlich in folgenden Verbänden:

- » Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf & Logistik e.V. (BME)
- » Euro-Mediterran-Arabischer Länderverein e.V. (EMA)

Strategische Partnerschaften bestehen aktuell (Stand 30.09.2020) mit folgenden Organisationen:

- » Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf & Logistik e.V. (BME)
- » Euro-Mediterran-Arabischer Länderverein e.V. (EMA)
- » B.A.U.M. e.V.
- » a.m. consult GmbH (amc Group)
- » Global Nature Fund

DIE JARO SERVICES GMBH

Um auch wirtschaftliche Aufträge bearbeiten zu können und hier eine klare Trennung zwischen gemeinnütziger und steuerpflichtiger Tätigkeit herzustellen, hat das JARO Institut am 30. Oktober 2018 die JARO Services GmbH gegründet und ist dabei alleiniger Gesellschafter. Die JARO Services GmbH agiert als eigenständiger Wirtschaftsbetrieb und kann dabei auf das umfangreiche Know-how des Instituts zurückgreifen, um es zielgerichtet und praxisnah in individuellen Projekten einzusetzen.

Die JARO Services GmbH berät Unternehmen und öffentliche Einrichtungen bei der Planung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien und greift dabei auf die langjährigen Erfahrungen im Projektmanagement und die Expertise des JARO Instituts zurück. Die Projektaufträge reichen von verantwortungsvollen Beschaffungsstrategien sowie nachhaltigen Tourismus- und Mobilitätskonzepten über die Prozessberatung bis hin zu nachhaltiger Digitalisierung.

Geschäftsführerin der JARO Services GmbH ist Steffi Kirchberger.



Steffi Kirchberger

Geschäftsführerin

Steffi Kirchberger ist Diplom-Kauffrau mit mehr als zwölf Jahren Erfahrung in IT-Projektmanagement und IT-Einkauf. Durch ihre Stationen im Berufsleben hat sie alle Aspekte des IT-Projektmanagements und Einkaufs kennengelernt sowie diverse Projekte und Teams geleitet.

Nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung und des Studiums der Wirtschaftswissenschaften startete sie ihre Karriere bei DHL in Bonn, wo sie die Packstation-Software in Vorbereitung des deutschlandweiten Roll-outs mit entwickelte. Anschließend beriet sie führende Konzerne in der Automobilbranche sowie im Telekommunikationssektor hinsichtlich sinnvoller Vertragsstruktur und zielführender Verhandlungsstrategien für IT-Projekte. In dieser Zeit hat sie sich auch intensiv mit Software-Sizing-Methoden beschäftigt, um den realen Preis und Aufwand für die Erstellung von Software zu ermitteln. Bei der Zalando SE hat Kirchberger die Abteilung für 3rd-Party-Software mit aufgebaut und als Projektmanagerin diverse Systeme, wie z.B. eine unternehmensweite E-Procurement-Lösung, evaluiert, verhandelt und implementiert. Später übernahm sie die Führung eines Projektteams und war u.a. verantwortlich für das Portfoliomanagement.



„Die Digitalisierung sollte als Instrument für eine nachhaltige Entwicklung genutzt werden.“



2

Unsere Zielsetzung

Gemäß unserer Vision, zu bewirken, dass nachhaltiges Handeln zum Standard für die Wirtschaft wird, haben wir unser eigenes Handeln konsequent an den UN-Zielen für eine nachhaltige Entwicklung ausgerichtet und analysieren stetig unsere Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft sowie unseren Beitrag zur Erreichung der SDGs. Wir priorisieren im Rahmen unserer Wirkungsmöglichkeiten insbesondere die folgenden vier Ziele:

SDG 4: QUALITÄT IN DER BILDUNG

Aufgrund unseres Satzungszwecks liegt unser Fokus auf einer qualitativ hochwertigen Bildung. Mit Vorträgen, Workshops, Veröffentlichungen sowie ab 2020 eigenen Veranstaltungsformaten wie dem JARO B2B-Dialog vermitteln wir unserer Zielgruppe das notwendige Nachhaltigkeitswissen und ermutigen sie zum Handeln.



SDG 5: GLEICHHEIT DER GESCHLECHTER

Die Förderung von Frauen ist uns besonders wichtig. Wir kennen den Spagat zwischen Beruf und Familie und die Herausforderungen der Gleichstellung. Deshalb unterstützen wir aktiv die BME-Fraueninitiative und das EMA-Frauen-Mentoring-Programm und stärken Frauen in unserem Netzwerk.



SDG 12: NACHHALTIGE KONSUM- UND PRODUKTIONSMUSTER

Um nachhaltig zu handeln, müssen Unternehmen ihre Beschaffungsaktivitäten, einschließlich der Lieferketten, verantwortungsbewusst neu gestalten. Deshalb legen wir großen Wert auf unsere Aktivitäten für Beschaffungsmanager, um sie zu sensibilisieren und die Umstellung auf eine nachhaltige Beschaffung zu unterstützen. Mit Veröffentlichungen wie dem BME-Leitfaden Nachhaltige Beschaffung und unseren Handlungsempfehlungen für eine nachhaltige Beschaffung bezogen auf die SDGs „übersetzen“ wir die Nachhaltigkeitsbotschaften in Einkaufssprache, um Unternehmen auf ihrem Weg zu nachhaltigem Wirtschaften zu unterstützen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Tourismusbranche.



SDG 17: PARTNERSCHAFT ZUM ERREICHEN DER ZIELE

Wir nutzen unser umfangreiches Netzwerk, um Wissen mit Partnern wie dem BME und der EMA zu bündeln, Akteure zu vernetzen und so gemeinsam an einer nachhaltigen Entwicklung zu arbeiten. Zudem haben wir das Sustainable Supplier Network eingerichtet, um verantwortungsbewusste Unternehmen bei der Kontaktaufnahme mit relevanten Einkäufern zu unterstützen, was wir auch in unserem JARO B2B-Dialog fördern.



AUSBLICK

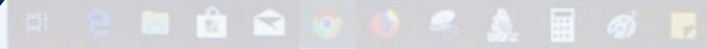
2020 möchten wir diese SDG-Priorisierung zunächst JARO-intern diskutieren. Anschließend soll im Jahr 2021 in einem externen JARO Stakeholderdialog die Relevanz unseres Handelns gezielt aus diversen zusätzlichen Perspektiven reflektiert werden, um unser Nachhaltigkeitsengagement ggf. anzupassen.



3

Unser Engagement

Text hier eingeben



3.1. Überblick über unsere Aktivitäten

Gemäß unserer Satzung sehen wir unseren primären Auftrag in der Vermittlung von Wissen zum Thema Nachhaltigkeit sowie in der Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen, um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern. Daher sind wir sehr engagiert dabei, strategische Kooperationen zu bilden und in diversen Formaten wie Vorträgen und Workshops unser Wissen zu teilen.

Nachfolgend möchten wir einen Überblick geben, welche Veranstaltungen und Maßnahmen wir in der Zeit vom 1. Januar 2019 bis einschließlich 31. Dezember 2019 mit unserem Know-how aktiv unterstützt haben:

1. Quartal 2019

05.03.2019: HRS Corporate Lodging Forum 2019, Berlin: Podiumsbeitrag „Digitalisierung im Tourismus“ und Workshop „Beschaffung von Hotelleistungen“, ca. 240 Teilnehmer



2. Quartal 2019

März bis

August:

Kommunikationskampagne in Kooperation mit dem Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME); SDGs und nachhaltige Beschaffung



09.04.2019:

BME-Fachkreis Recht & Compliance: Vortrag „Nachhaltige Beschaffung“, ca. 20 Teilnehmer

11.04.2019:

Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit dem BME sowie Zwischenpräsentation und Abstimmung zur BME-Zertifizierung Nachhaltige Beschaffung



17.05.2019:

Unterstützung der Initiative „Nachhaltiges und ökologisches Wirtschaften im Gastgewerbe für Auszubildende in Baden-Württemberg“ 2019, Esslingen: Workshop „Nachhaltige Beschaffung“, ca. 12 Teilnehmer



Mai bis

Juni:

Entwicklung des BME-Leitfadens „Nachhaltige
Beschaffung“ inklusive Checkliste,
Umfang: 40 Seiten

Juni 2019:

Launch des JARO Sustainable Supplier Networks,
31 Mitglieder (Stand: 30.08.2020):
<https://jaro-institut.de/sustainable-supplier-network-2/>

12.06.2019:

Teilnahme am Workshop „Circular Cities“ des CSCP
(Collaborating Centre on Sustainable Consumption and
Production) in Wuppertal, Arbeitsgruppe,
ca. 5 Teilnehmer



3. Quartal 2019

August 2019: SDG-Broschüre: Empfehlungen für eine nachhaltige Beschaffung (mit Vorwort von Frau Ulla Burchardt, RNE) mit XXL-Postkarte als Werbemittel „Ihr habt die MACHT was draus!“



05.08.2019: Skal International Berlin e.V.: Vortrag „Nachhaltiger Tourismus“, ca. 30 Teilnehmer



28.08.2019: BME-Stakeholderdialog zur Entwicklung der BME-Zertifizierung Nachhaltige Beschaffungsorganisation, 12 Teilnehmer

BME Sustainability Summit (ca. 200 Teilnehmer):
Organisationsunterstützung und halbtägiger Workshop
„Nachhaltige Beschaffung“, ca. 40 Teilnehmer

05.09.2019: Fachtag Nachhaltige Beschaffung/Fair Friends, Dortmund: 90-minütiger Workshop „Nachhaltige Beschaffung in der IT“, ca. 30 Teilnehmer

20.09.2019: Teilnahme an der Welt-Klima-Demo gemeinsam mit den Entrepreneurs For Future in Berlin

4. Quartal 2019

29.10.2019: Teilnahme an der Auftaktkonferenz zur Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie auf Einladung des Bundeskanzleramts, Futurium Berlin

07.11.2019: BME-Region Köln: Vortrag „Nachhaltige Beschaffung“, ca. 20 Teilnehmer

15.11.2019: 55. BME-Symposium, Berlin: Vortrag „Nachhaltige Beschaffung“ und Präsentation der von JARO entwickelten BME-Zertifizierung, ca. 40 Teilnehmer



25.11.2019:

3. Deutsch-Arabisches Forum für digitale Wirtschaft
im Rahmen des UN-Internet-Regierungsforums,
Berlin 2019: Podiumsbeitrag,
ca. 60 Teilnehmer



27.11.2019:

3. INA-Jahrestreffen (Initiative Nachhaltige
Agrarlieferketten) in Bonn: Workshop „SDGs und
Nachhaltige Beschaffung“, ca. 90 Teilnehmer



03.12.2019:

IHK Potsdam, Zuliefertag: Vortrag „Nachhaltige
Beschaffung“, ca. 120 Teilnehmer



05.12. –

08.12.2019:

Auftaktreise zur Unterstützung des EMA-
Programms „Duissal“: Yvonne Jamal wird Mentorin
einer tunesischen Unternehmerin (s. Seite 38)

3.2. Projekteinblicke

BME-ZERTIFIZIERUNG

Im Rahmen unserer strategischen Kooperation mit dem Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) haben wir 2019 maßgeblich an der Entwicklung und Einführung der Zertifizierung für nachhaltige Beschaffungsorganisationen mitgewirkt. Ziel der Zertifizierung ist es, Unternehmen und Institutionen Orientierung, Vergleichbarkeit, Standardisierung sowie ein konkretes Werkzeug an die Hand zu geben, mit dem sie in der eigenen Organisation verantwortungsvolle Beschaffungsprozesse aufbauen können. Dabei war eine Grundvoraussetzung, dass die Eintrittshürden niedrig sind, um möglichst viele Einkaufsverantwortliche erreichen und zum Mitmachen motivieren zu können.

Das BME-Zertifikat ist ganzheitlich, d.h. auf den gesamten Beschaffungsprozess ausgerichtet. In Anlehnung an die international gültige High-Level-Structure für ein ganzheitliches Managementsystem wurde von JARO ein Drei-Stufen-Ansatz entwickelt. Im ersten Schritt erfolgen eine Selbstanalyse zum Status quo und eine Selbstverpflichtung, die neun Mindestkriterien umfasst, um Level 1 zu erreichen. Diese Mindestkriterien wurden wie folgt definiert:

1. Erklärung der Geschäftsführung zur Einhaltung der Menschenrechte
2. Erstellung eines Supplier Code of Conducts (oder Nutzung z.B. des BME Code of Conducts)
3. Entwicklung einer nachhaltigen Beschaffungsstrategie (inkl. Risikoanalyse, Zielen, Maßnahmen & Indikatoren)
4. Benennung eines Nachhaltigkeitsverantwortlichen für den Einkauf
5. Umsetzung und Fortführung der Beschaffungsstrategie in Form eines Nachhaltigkeitsprogramms für den Einkauf mit priorisierten Handlungsfeldern, Zielsetzung und Verantwortlichkeiten
6. Integration von Nachhaltigkeitsmaßnahmen in die operativen und strategischen Beschaffungsprozesse durch die Formulierung einer nachhaltigen Beschaffungsrichtlinie
7. kaskadierte Lieferkettenanalyse: Schaffung von Transparenz in der Lieferkette von mindestens drei wesentlichen Lieferanten pro Jahr
8. Erstellung eines jährlichen Nachhaltigkeitsberichts der Beschaffung mit Management-Review der Strategie/gesetzten Ziele und Optimierungsplan
9. Beteiligung an einer jährlichen BME-Erhebung zu definierten KPIs für eine regelmäßige Benchmark-Analyse

Nach Umsetzung dieser Kriterien, für die JARO noch einen zusätzlichen Maßnahmenkatalog als Hilfestellung erarbeitet hat, ist die strategische Planungsphase abgeschlossen. Mit Prüfung der Unterlagen verleiht der BME Level 2. Im dritten Schritt liegt der Focus nun auf der konsequenten Umsetzung der nachhaltigen Beschaffungsmaßnahmen in der Einkaufspraxis. Mit erfolgreicher Auditierung wird anschließend Level 3 erteilt.

Die Zertifizierung wurde im Rahmen eines initialen Stakeholderdialogs am 28. August 2019 gemeinsam diskutiert und angepasst. Dabei haben neben dem BME und JARO folgende Teilnehmer aktiv mitgewirkt und ihr Expertenwissen eingebracht:

- » Deutsche Bahn AG
- » FUNKE Mediengruppe
- » Busche Verlagsgesellschaft GmbH
- » Ashland Industries Deutschland GmbH
- » Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production (CSCP)
- » NAP Helpdesk
- » WWF

Nach ersten Praxiserfahrungen wird ein erneuter und erweiterter Stakeholderdialog angestrebt, um die Zertifizierung weiter zu optimieren und den aktuellen Anforderungen ggf. anzupassen.

Am 15. November 2019 wurde die Zertifizierung gemeinsam von BME und JARO auf dem BME-Symposium in Berlin vor dem Fachpublikum der Einkaufsbranche vorgestellt und fand in der Fachpresse große Zustimmung. Mittlerweile arbeiten bereits die ersten Unternehmen, wie z.B. Innogy SE, Anton Debatin GmbH, FUNKE Mediengruppe, und öffentliche Einrichtungen, wie z.B. die Freie Universität Berlin und die Berliner Polizei, an der Umsetzung.

Mit dieser Arbeit leisten wir einen aktiven Beitrag zum Erreichen der UN-Nachhaltigkeitsziele, insbesondere des Ziels SDG 12 – Verantwortungsvolle(r) Konsum und Produktion. Weiterführende Informationen zur Zertifizierung finden sich unter: <https://www.bme.de/services/sponsoring/bme-nachhaltigkeitszertifikat/>



JARO UNTERSTÜTZT DAS OUISSAL-PROGRAMM DER EMA

Der Euro-Mediterran-Arabischen Länderverein EMA e.V. hat mit der finanziellen Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) das Ouissal-Mentoring-Programm ins Leben gerufen. Ouissal bedeutet übersetzt „Brücke“ oder „Verbindung“ und verdeutlicht damit schon im Namen das Ziel des Projektes: Unternehmerinnen aus Deutschland, Tunesien und Marokko werden miteinander vernetzt, um miteinander und voneinander zu lernen. Durch den interkulturellen Erfahrungsaustausch und den gemeinsamen Lernprozess soll die wirtschaftliche und soziale Teilhabe von Frauen in ihrer Heimat gestärkt werden. Insgesamt 40 deutsche, tunesische und marokkanische Unternehmerinnen arbeiten über ein Jahr hinweg in Tandems zusammen. Dabei entwickeln sie gemeinsam einen Businessplan oder realisieren dessen Umsetzung. Je nach Bedarf der Mentee kann dies aber auch die Unterstützung bei der Unternehmensentwicklung beinhalten. Zu jeder Zeit teilen die Mentorin und ihre Mentee ihr Wissen und ihre Erfahrungswerte auf Augenhöhe und mit viel Herz. Ein Konzept, dass uns sofort begeistert hat und das wir gern unterstützen wollten.



Ich war sehr erfreut und voller Stolz, dass ich als Mentorin im Ouissal-Programm 2019/2020 aufgenommen wurde. Seit jeher ist es mir eine Herzensangelegenheit, andere Frauen auf ihrem Karriereweg zu unterstützen. Meine tunesische Mentee Bouchra siehe ist eine absolute Gewinnerin. Sie ist durch und durch Unternehmerin und ich war von Anfang an beeindruckt von dem, was sie bereits aufgebaut hat. Ihre Firma stellt Naturkosmetik her und vertreibt sie in einem schönen Ladengeschäft in Kairouan sowie international über ihren Onlineshop. Die Begeisterung und die Leidenschaft für ihre Produkte sind großartig und ich denke, dass genau diese Begeisterung für unsere Arbeit uns beide ganz besonders verbindet.

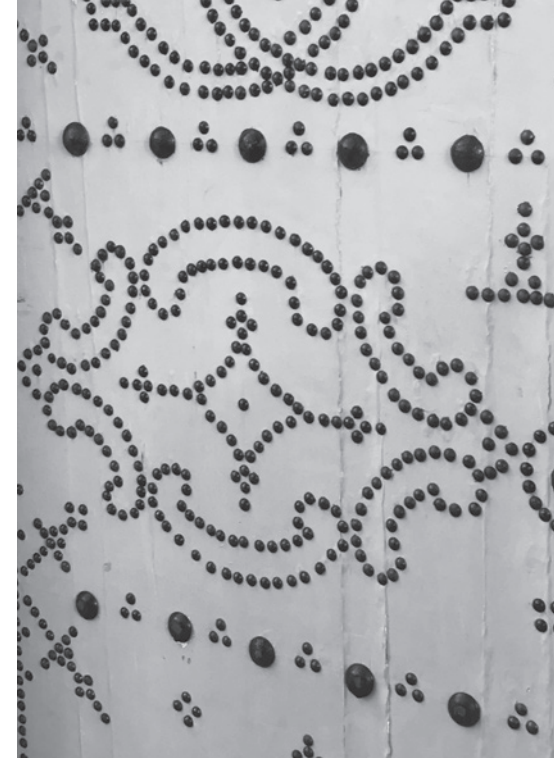
Da ich mich auf dem Gebiet der Kosmetik nicht sehr gut auskenne, habe ich Bouchra viele Fragen gestellt, um ihre Ziele und Herausforderungen besser zu verstehen. Wir konnten von Anfang an sehr offen sprechen und ich habe großen Respekt vor der Art und Weise, wie sie die Dinge angeht und umsetzt, insbesondere in dieser schwierigen Covid-19-Krise. Ich war massiv beeindruckt von der Stärke, mit der sie diese Zeit durchlebt und wie sie trotz der Schwierigkeiten immer positiv und hochengagiert bleibt. Sie arbeitet sehr strukturiert und hat ein vielversprechendes Geschäftskonzept entwickelt, das durch die bevorstehende Ecocert-Zertifizierung ihrer Produkte bereichert wird. Ich bin überzeugt, dass sie mit ihrer nachhaltigen Ausrichtung und dem weiteren Ausbau ihrer Verkaufsaktivitäten noch viele neue Kunden gewinnen wird.

Auf jeden Fall werden wir auch nach Ouissal in engem Kontakt bleiben, denn aus diesem Tandem hat sich eine wunderbare Freundschaft entwickelt. Vielen Dank an Bouchra für ihre Warmherzigkeit und positive Energie und an Asma und Clara für die perfekte Abstimmung und Organisation des Programms! Mehr Informationen zu Bouchras Produkten gibt es hier:

<https://bahiacosmetic.business.site/>

<https://m.facebook.com/BahiaCosmetiques/>

Yvonne Jamal

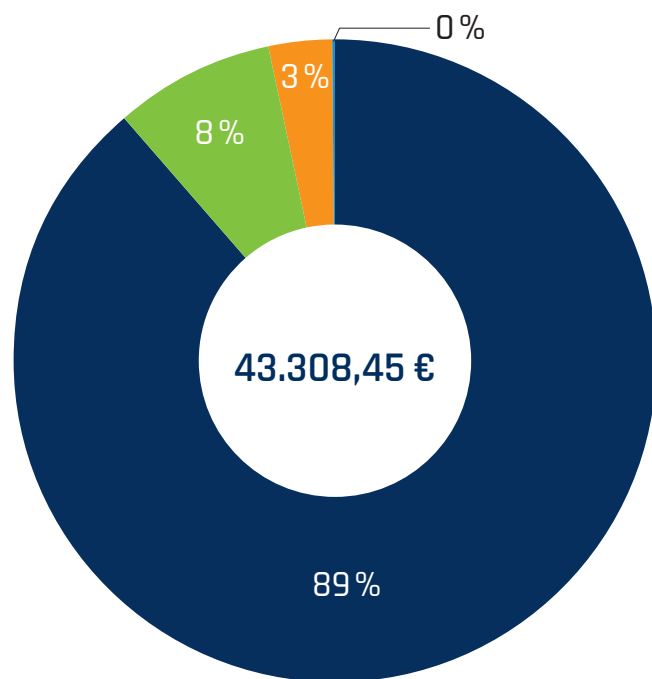


4

Finanzberichterstattung

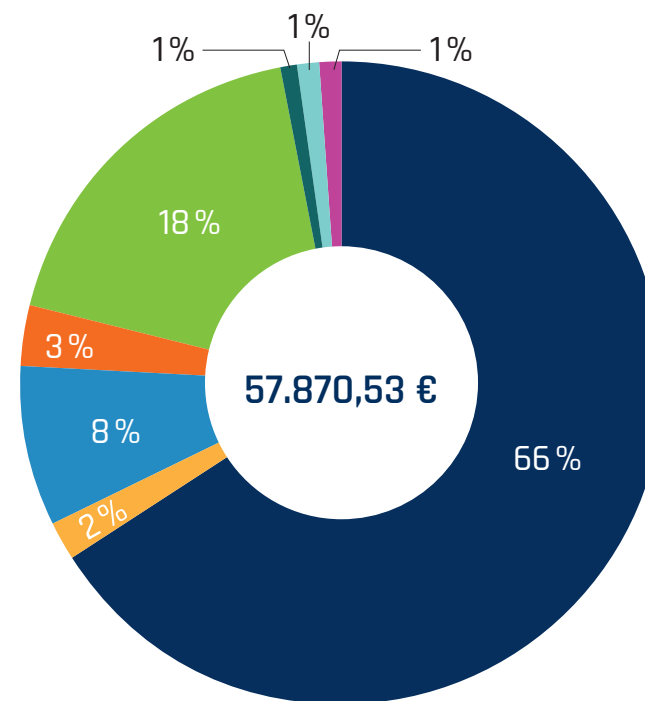


4.1. Mittelbeschaffung und -verwendung



Mittelherkunft 2019

■ 89 %	Vermögensverwaltung:	38.520,00 €
■ 8 %	Sonstige Geschäftsbetriebe:	3.300,41 €
■ 3 %	Zweckbetrieb:	1.389,04 €
■ 0 %	Mitgliedsbeiträge:	99,00 €



Mittelverwendung 2019

■ 66 %	Personalkosten & Sozialabgaben:	37.925,65 €
■ 18 %	Übrige Ausgaben ideeller Bereich:	10.530,05 €
■ 8 %	Sonstige betriebliche Aufwendungen:	4.581,99 €
■ 3 %	Ausgaben Material:	1.600,13 €
■ 2 %	Werbungskosten:	1.016,51 €
■ 1 %	Abschreibungen:	850,60 €
■ 1 %	Reisekosten:	768,03 €
■ 1 %	Raumkosten:	597,57 €

Im ersten vollständigen Geschäftsjahr 2019 weist der JARO Institut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung e.V. einen Fehlbetrag von 14.562,08 € aus. Die ausgewiesenen übrigen Ausgaben im ideellen Bereich sind Rechts- und Steuerberatungskosten, Versicherungsbeiträge, Lizenzen und Verbrauchsmaterialien. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Zweckbetrieb Reise- und Bewirtungskosten, Werbungskosten und Pacht.

Eine detailliertere Aufstellung unserer Finanzen kann der nachfolgenden Vier-Sparten-Rechnung entnommen werden.

Vier-Sparten-Rechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019

Vier-Sparten-Rechnung		Jahr 2019	Jahr 2018
Ideeller Bereich			
1. Mitgliedsbeiträge		99,00 €	0,00 €
2. Abschreibungen	-	850,60 €	0,00 €
3. Personalkosten	-	8.563,84 €	0,00 €
4. Reisekosten	-	768,03 €	0,00 €
5. Raumkosten	-	597,57 €	0,00 €
6. Übrige Ausgaben	-	10.530,05 €	- 2.844,07 €
Ergebnis des ideellen Bereichs	-	<u>21.211,09 €</u>	<u>2.844,07 €</u>
Vermögensverwaltung			
1. Ertragssteuerfreie Einnahmen (Erträge Werbung)		38.520,00 €	0,00 €
2. Ausgaben/Werbungskosten	-	1.016,51 €	- 183,08 €
Ergebnis der Vermögensverwaltung	-	<u>37.503,49 €</u>	<u>183,08 €</u>
Zweckbetrieb			
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen		1.389,04 €	0,00 €
2. Ausgaben für Personal			
Löhne und Gehälter	-	19.232,83 €	0,00 €
Soziale Abgaben	-	10.128,98 €	0,00 €
3. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen	-	4.581,99 €	0,00 €
Ergebnis Zweckbetrieb		<u>32.554,76 €</u>	<u>0,00 €</u>
Sonstige Geschäftsbetriebe			
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen		3.300,41 €	0,00 €
2. Ausgaben für Material			
Ausgaben für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-	1.600,13 €	0,00 €
Ergebnis Sonstige Geschäftsbetrieb		<u>1.700,28 €</u>	<u>0,00 €</u>
Jahresergebnis	-	14.562,08 €	- 3.027,15 €

Unsere Lieferantenbasis ist aufgrund unserer Größe und unseres ersten Geschäftsjahres sehr überschaubar.

Im Wesentlichen umfasste sie 2018/2019:

» Büroausstattung & Verbrauchsmaterialien	Memo AG
» IT-Ausstattung und Zubehör	Bechtle AG, AfB gGmbH
» Kommunikationsleistungen	Werbeagentur Bernd Hirmke
» Drucksachen	Umweltdruckerei
» Steuerberatungsleistungen	Steuerbüro Anja Schuschke
» Travelmanagement	Deutsche Bahn AG, Flixbus

Wir bevorzugen in Kundenterminen grundsätzlich zunächst virtuelle Gespräche. Im Rahmen von persönlichen Terminen und Veranstaltungen wählen wir immer bevorzugt lokal den ÖPNV sowie regional/national die Deutsche Bahn oder Flixbus als Verkehrsmittel. 2019 wurden von JARO lediglich zwei Hin- und Rückflüge getätigt (nach/von Stuttgart und Tunis).

Für unsere Website konnten wir aktuell einen CO₂ Fußabdruck von 1,72 g pro Besucher ermitteln. Für 2021 ist ein Relaunch unserer Internetpräsenz geplant, um auch diese nachhaltig zu gestalten.

4.2. Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und zukünftige Entwicklung

Damit JARO seine Wirkung zukünftig weiter ausbauen kann, insbesondere im wissenschaftlichen Bereich, sind unabhängige Einnahmen und eine stabile Personaldecke notwendig. Aufgrund noch unzureichender Bekanntheit erhält JARO bislang keine Spenden oder Fördermittel, wie dies bei anderen gemeinnützigen Organisationen der Fall ist. Dies schränkt unsere Möglichkeiten aufgrund der begrenzten Ressourcen stark ein. Daher möchte sich das JARO Institut ab 2020 intensiver um förderfähige Forschungsprojekte bemühen. Zusätzlich soll auf der Website klar kommuniziert werden, dass Spendeneinnahmen für die gemeinnützige Arbeit benötigt werden. Weiterhin hat die Entwicklung eines spezifischen Bildungsangebotes für nachhaltige Beschaffung (Certified Sustainable Procurement Professional) oberste Priorität, um langfristige Einnahmen zu generieren und unsere Reichweite auch über Deutschland hinaus auszubauen. Letztlich soll mit einer aktiveren Einbindung der JARO Mitglieder und weiterer Kooperationspartner ganz im Sinne von SDG 17 (Partnerschaften zum Erreichen der Ziele) die Wirkungsintensität zusätzlich verstärkt werden, um unser Ziel, nachhaltiges Handeln zum Standard für die Wirtschaft zu machen, zu erreichen. Wir freuen uns darauf!

IMPRESSUM

Herausgeber:

JARO Institut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung e.V.

Köpenicker Straße 325, Haus 11

12555 Berlin

Telefon: 0049 (0)30 234 80 567

info@jaro-institut.de

www.jaro-institut.de

Redaktion:

Yvonne Jamal, JARO Institut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung e.V.

Layout:

Bernd Hirmke

www.hirmke.com

Lektorat:

Juliane Streicher

www.textwirtschaft.net

Diese Publikation wurde ausschließlich als PDF-Datei erstellt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Berlin, Oktober 2020

FOTONACHWEIS

Marc Schreiber	11	Simon Veith – Nachhaltige Fotografie	29
Gabriele Sorg	11/34	HRS CLF 2019	30
Sarah Wörle	12	JARO Institut e.V.	31/33/39
Joachim von Lüninck	12	Sarah Baer	31
Dr. Sibyl Anwander	13	Silvia Kriens/Messe Dortmund	34
Stefan Hörmann	13	EMA e.V	35/38
Clara Gruitrooy	14	Thomas Imo – photothek.net	35
Martin Oldeland	14	Ronald Ziegler	35
Gundula Ullah	20	Bouchra Laouani Masrour	
SDGs www.17ziele.de	27/28	(Bahia Cosmetics)	38
Ekaterina Koroleva	3/10/15/17/18/19/20/21/22/25	Shutterstock	Titelbild/5/26/40/47



JARO Institut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung e.V.

Köpenicker Straße 325, Haus 11
12533 Berlin

0049 (0)30 23480567
www.jaro-institut.de

